

Osterath verteidigt Schützentitel

Seit 1955 besteht der Heimat- und Schützenbund Osterath - das Wochenende rundete das Jubiläum ab: Beim Kinderschützenfest wurden drei neue Majestäten ermittelt, Stadtschützenkönig ist wieder ein Osterather

VON MAIKE BILLEN UND
ULLI DACKWEILER (FOTOS)

Für Jana Frenken, Jonas Giersch, Sophie Demuth und vor allem Stefan Mosch war das ein ganz besonderes Wochenende: Sie alle sind Könige geworden beziehungsweise geblieben. Denn Mosch, der schon seit einem Jahr König der Osterather Schützen ist, darf sich jetzt auch Stadtschützenkönig nennen. Jana ist neue Jugendkönigin, Jonas Kinderkönig und Sophie die neue Schülerkönigin. Das ganze Wochenende wurde in Osterath gefeiert: Erst, um den neuen Stadtschützenkönig zu ermitteln, gestern dann beim Kinderschützenfest.

Samstag, kurz vor 19 Uhr: Die Sonne strahlt über den Osterather Rathauspark. Durchlöcherter Bauch, abgesplitterte Flügel. Der Vogel verharrt nur noch in Schiefelage. Seit 50 Minuten schießen die Meerbuscher Regimentskönige auf die Attrappe. Stefan Mosch tritt an das Gewehr, visiert das Ziel und drückt ab. Der Vogel zerbricht in viele Einzelteile. Der 48-Jährige ist Kompaniemitglied der Roten Friderizianer des Heimat- und Schützenbundes Osterath, die Bruderschaft stellt somit das zweite Mal hintereinander den Stadtschützenkönig - nach Wolfgang Schneider.

„Es war Zufall, dass der Vogel bei mir fiel“, so Mosch. 116 Schüsse brauchen die sechs Anwärter, um das Federvieh auf den Boden zu holen. Von allen Seiten erhält Mosch Glückwünsche. Um seinen Hals hängt eine silberne Amtsplakette, gestiftet von der Volksbank Meerbusch. Ehefrau Bärbel sagt: „Es war ein fairer Wettkampf. Alle haben draufgehalten.“



Augen links: Vor dem Vogelschießen im Rathauspark zogen die jungen Schützen durch Osterath und folgten den Befehlen des Jugendkommandeurs. Auch dabei waren die Oysterroeder, gegründet 2006.



Bürgermeisterin Angelika Mielke-Westerlage gratuliert dem neuen Stadtschützenkönig Stefan Mosch.



Neu im Amt: Jugendkönigin Jana Frenken (v.l.), Kinderkönig Jonas Giersch und Schülerkönigin Sophie Demuth.

Einen Tag später richtet der HSB mit der St.-Sebastianus-Bruderschaft Osterath das Kinderschützenfest aus. Rund 150 Kinder und Jugendliche marschieren durch Osterath - in gemächlichem Gleichschritt geht es zum Rathauspark. Das Tempo orientiert sich an den Kleinsten im Regiment. In gelb-blau, jägergrün oder feuerrot sind die Kompanien gekleidet.

Geschossen wird mit Armbrust und Gummipfeil aus drei und zwei Meter Entfernung. Beim 106. Schuss bringt Jana Frenken den Vogel zu Boden. Die Schützin von der Kindergruppe Kompanie Heide ist jetzt Jugendkönigin. Die Tellschützen Boverst stellen die neue Schülerkönigin, Sophie Demuth. Jonas Giersch von den Roten Friderizianern ist seit gestern Kinderkönig. Während die neuen Majestäten ermittelt werden, können sich die Besucher am Grillstand und mit kalten Getränken stärken. Für die jungen Gäste gibt es zudem Popcorn, eine Hüpfburg und einen Schminkestand.

KALENDER

Das nächste Schützenfest ist in Lank

Schützenfest Die St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Lank-Latum feiert am letzten Juniwochenende ihr Schützenfest.

Programm Mit einer Party ab 19 Uhr im Festzelt an der Wasserstraße am Freitag, 26. Juni, beginnt das Heimatfest. Sonntag sind der große Festumzug und die Königsparade. Das Lanker Schützenfest endet am Montag, 29. Juni, mit den Krönungsball.